



LEITFADEN



Gewerbestraße 46-48 · D-78345 Moos
Tel.: 07732-82372-0 · Fax: 07732-82372-19
E-Mail: info@bernd-olschner-gmbh.com

Hygienische Aufbereitung Reinstwasser-Anlage in vier Schritten für SMT-Anlagen (EUV) (Spritzanlage)

www.olschner.com

Folgende Materialien werden benötigt:

- Neue Filter (Aktivkohle, Absorptionsfilter Tenside etc.)
- Neue VE-Wasserpatronen
- **Olschner Optimal 14.0**
- **Olschner Optimal Z 40**
- **Olschner Optimal D 35**
- **evtl. IPA oder Ethanol – siehe Schritt 4**
- Dampfstrahler, Bürsten etc. zur Tankreinigung

Bitte prüfen:

- Anlage darf keine korrodierenden Teile wie Messing (auch verchromt) etc., enthalten.
- Anlage sollte generell keine lichtdurchlässigen Tanks, Rohre enthalten.

Erster Schritt - Entfernung von organischen Rückständen

- Alle Filter und Austauschpatronen an der VE-Wasseraufbereitung ausbauen bzw. überbrücken.
- Anlage mit weichem bzw. entkalktem Wasser befüllen und auf **mindestens** 60 °C erhitzen und durchspülen
- Dem System ca. 2 – 3 % **Olschner Optimal 14.0** hinzugeben und bei 60 °C im Kreislauf samt aller Abzweigungen und Leitungen durchspülen.
- Spülwasser neutralisieren (mit **Olschner Optimal Z40** auf pH-Wert 7 - 9) und ablassen. Anschließend mit VE - Wasser durchspülen.
- Benötigte Zeit ca. 3 Stunden, den Vorgang bei Bedarf 2-mal wiederholen oder die Anlage über Nacht durchlaufen lassen.

Zweiter Schritt – Entfernung von Salz- und Kalkrückständen

- Tanks und Kammern manuell von allen Rückständen reinigen.
- System sauer durchspülen bei 20 – 30 °C mit 2 - 3 % **Olschner Optimal Z40**. Bitte beachten Sie dabei auch alle Abzweigungen bzw. toten Leitungen - wichtig wegen der Rückverkeimung!
- Tanks ablassen und das abgelassene Mittel in extra Tank gegebenenfalls neutralisieren (pH 6 – 7). Anschließend gründlich mit VE-Wasser durchspülen.
- Benötigte Zeit ca. 3 Stunden.



Dritter Schritt – Anlage hygienisch aufbereiten (nur bei Bedarf)

- Anlage mit VE-Wasser neu befüllen und auf 20 – 30 °C erhitzen.
- Dem System 1 – 2% **Olschner Optimal D 35** zugeben und im Kreislauf, inkl. aller Abzweigungen und Leitungen, ca. 3 Stunden durchspülen.
- Alle Kammern ablassen. Anschließend mit VE-Wasser durchspülen.

Vierter Schritt – neu befüllen oder Vorbereitung für den „Leerstand“

bei Neu-Befüllung

- Sämtliche Filter und Austauschpatronen müssen erneuert und wieder eingesetzt werden.
- System mit VE-Wasser spülen
- Wasserqualität prüfen, beobachten – Leitwert, pH-Wert.
- Durchführung eines Keimtestes (z.B. Bakto/MicroCount von Schülke) und Auswertung nach 48 h bei Raumtemperatur / Alternativ kann eine steril genommene Wasserprobe zur mikrobiologischen Analyse abgegeben werden

bei „Leerstand“ der Anlage

- Filter und Austauschpatronen NICHT wieder einsetzen
- nach dem letzten Spülgang mit VE-Wasser aus Schritt drei die Anlage mit Isopropanol von Hand spülen. Hierbei Insbesondere Abzweigungen und tote Leitungen berücksichtigen. Dieser Schritt ist wichtig um sicherzustellen, dass die Anlage ordentlich trocknen kann – bleibt VE-Wasser in der Anlage zurück besteht die Gefahr einer Verkeimung während der Lagerung
- sobald die Anlage nach dem Leerstand wieder in Betrieb genommen wird nach Schritt 4 – Neu-Befüllung vorgehen

**Es handelt sich bei der Darstellung des vorangegangenen Prozesses um eine Empfehlung für die Durchführung einer Anlagenreinigung.
Die Bernd Olschner GmbH übernimmt keine Garantie für den Reinigungsprozess**